

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 225 · 19. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Juli 2009

... und so hat Poel gewählt!



Am Sonntag, dem 7. Juni 2009, waren alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Insel Poel aufgerufen, das neue Europaparlament, den neuen Kreistag sowie die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu wählen. Jeder hatte seine Chance, die eigene Vorstellung in die politische Willensbildung einfließen zu lassen.

Vor allem die Wahl der neuen Gemeindevertreter der Insel Poel wurde mit Spannung erwartet, da sie die Geschicke unserer Inselgemeinde in den nächsten fünf Jahren bestimmen werden. Bei einem Absinken der Wahlbeteiligung gegenüber 2004 um 2,55 Prozent stellt sich mir die Frage, ob alle ferngebliebenen 1.151 Wähler ihre Gelegenheit, mitzuwirken und mitzubestimmen, nicht nutzen wollten. Oder haben die Parteien und Einzelbewerber nicht genügend die Trommel für sich und ihre Vorhaben gerührt? Ist die geringe Wahlbe-

teiligung gar ein Ausdruck für ein Desinteresse an kommunaler Politik?

Nun überlegen Experten, ob das Wahlsystem reformiert werden sollte, um mehr Menschen an die Wahlurne zu bekommen. Die Ostsee-Zeitung berichtete, dass ernsthaft erwogen wird, eine Wahlpflicht einzuführen oder sogar Nichtwähler für ihr Nichtwählen zu bestrafen.

Aber ist der Demokratie damit wirklich geholfen, wenn Menschen gezwungenermaßen die Wahlkabine aufsuchen müssen? Die Reihe der Fragen zu diesem Thema ließe sich erweitern. Aber wo liegen die wirklichen Gründe dafür, dass so viele Wahlberechtigte von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch machen und sogar geprüft wird, aus dem demokratischen Recht eine Pflicht zu machen?

Gabriele Richter
Wahlleiterin

AUS DEM INHALT

Wahlergebnis	Seite 2
Danke an die ehrenamtlichen Helfer	Seite 3
Geburtstage	Seite 4
Jahresabschluss 2007	Seite 4
Verein Poeler Leben e.V.	Seite 5
Informatives	Seite 6
Museumsverein erhielt Stiftungspreis	Seite 7
Inselrundblick/Sport	Seite 8
Sportberichte	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Rapsblütenfest & Shantychortreffen	Seite 11
Unser Gartentipp	Seite 11

Wahlergebnis Kreistagswahl am 7. Juni 2009, Wahlbereich 3 der Gemeinde Insel Poel

• Wahlberechtigte	2.363
• Wähler insgesamt	1.210
• Ungültige Stimmen	90
• Gültige Stimmen	3.488

Wahlvorschlag CDU	abgegebene gültige Stimmen
Wahls, Dieter	1.240

Wahlvorschlag DIE LINKE	abgegebene gültige Stimmen
Hildebrandt, Doris	330
Wuttke, Frank	190

Wahlvorschlag SPD	abgegebene gültige Stimmen
Schönfeldt, Brigitte	637

In den Kreistag eingezogen sind folgende Kandidaten:

- Wahls, Dieter (CDU)
- Hildebrandt, Doris (DIE LINKE)
- Schönfeldt, Brigitte (SPD)

Gabriele Richter, Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Wahl der Gemeindevertretung am 7. Juni 2009

1) Wahlergebnis

Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt	2.361
Anzahl der Wähler	1.210
Anzahl der gültigen Stimmen insgesamt	3.528
Anzahl der ungültigen Stimmen insgesamt	81

Wahlbeteiligung insgesamt 51 %

§ 37 Abs. 2 Satz 2 KWG M-V – System der Sitzverteilung im Wahlgebiet mit einem Wahlbereich

Gesamtzahl der Sitze x Zahl der Gesamtstimmen, die ein Wahlvorschlag erhalten hat

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

• CDU $13 \times 1.421 = 5.236$ 3.528	• Einzelbewerber Grewsmühl $13 \times 139 = 0.512$ 3.528
• DIE LINKE $13 \times 394 = 1.452$ 3.528	• Einzelbewerber Hartig $13 \times 200 = 0.737$ 3.528
• SPD $13 \times 635 = 2.340$ 3.528	• Einzelbewerber Paetzold $13 \times 474 = 1.747$ 3.528
• Einzelbewerber Bornstein $13 \times 127 = 0.467$ 3.528	• Einzelbewerber Reetz $13 \times 138 = 0.509$ 3.528

2) Anzahl der Sitze in der Vertretung

Gemäß § 4 Abs. 1 KWG M-V sind insgesamt 13 Sitze zu vergeben:

Wahlvorschlag	Vorkommastelle	Nachkommastelle	Gesamt
CDU	5,236	5	5
DIE LINKE	1,452	1	1
SPD	2,340	2	2
Einzelbewerber Bornstein		0,468	0
Einzelbewerber Grewsmühl		0,512	1
Einzelbewerber Hartig		0,737	1
Einzelbewerber Paetzold	1,747	1	2
Einzelbewerber Reetz		0,509	1

3) Aufschlüsselung der gültigen Stimmen

Die auf die Wahlvorschläge angefallenen gültigen Stimmen zu:

Christlich Demokratische Union – CDU

Name der gewählten Bewerber	Stimmenzahl
Prof. Dr. Horst Gerath	431
Bodo Köpnick	274
Steffen Will	96
Hartmut Frank	95
Klaus Henning	73

Ersatzpersonen

Name der Ersatzpersonen	Stimmenzahl
Norbert Bloth	69
André Plath	67
Martin Podlech	65
Rüdiger Schulz	53
Wilfried Struck	44
Mario Müller	44
Martin Rajwa	42
Annemarie Ahn	41
René Thomassek	27

DIE LINKE DIE LINKE

Name des gewählten Bewerbers	Stimmenzahl
Doris Hildebrandt	175

Ersatzpersonen

Name der Ersatzpersonen	Stimmenzahl
Frank Wuttke	147
Hildebrandt, Fritz	52
Ladwig, Dieter	20

Sozialdemokratische Partei Deutschland SPD

Name der gewählten Bewerber	Stimmenzahl
Udo Trost	203
Falk Serbe	157

Ersatzperson

Name der Ersatzpersonen	Stimmenzahl
Rosemarie Rothamel	113
Katharina Waldner	104
Brigitte Wolter	38
Sybill Dinkel	20

Einzelbewerber Grewsmühl

Name des Kandidaten	Stimmenzahl
Grewsmühl, Marlies	139

Einzelbewerber Hartig

Name des Kandidaten	Stimmenzahl
Hartig, Daniela	200

Einzelbewerber Paetzold

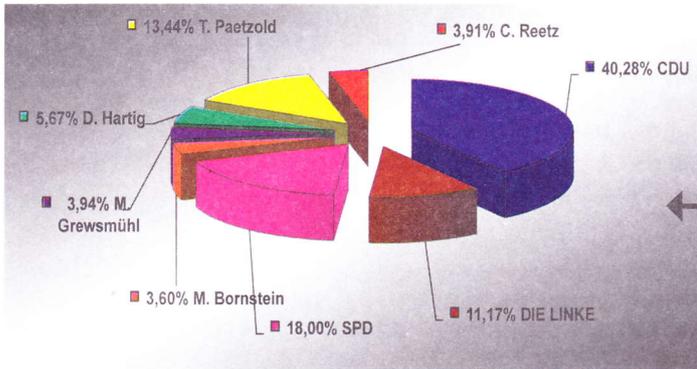
Name des Kandidaten	Stimmenzahl
Paetzold, Torsten	474

Einzelbewerber Reetz

Name des Kandidaten	Stimmenzahl
Reetz, Christiane	138

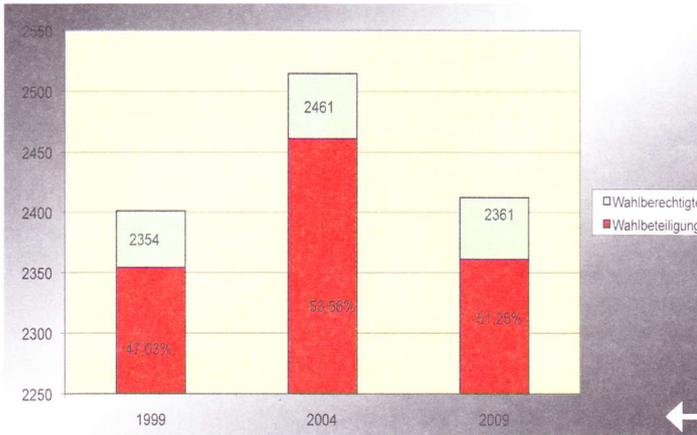
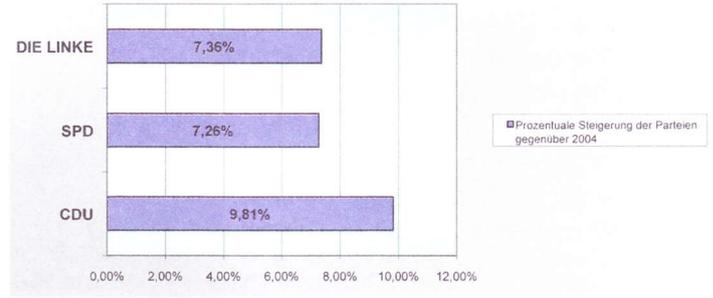
Gabriele Richter
Wahlleiterin

Kommunalwahl 2009



Stimmenverteilung

Stimmengewinne/-verluste der Parteien gegenüber 2004



Wahlbeteiligung

Danke an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer

Ich danke allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für ihre tatkräftige Unterstützung am Wahltag. Sie alle leisteten ihre Arbeit unter strenger Einhaltung der Wahlrechtsgrundsätze, der dazugehörigen Ermächtigungsgrundlagen und konnten somit einen ordnungsgemäßen Wahlablauf garantieren.



Briefwahl

Pünktlich um 18.00 Uhr traf der Briefwahlvorstand zusammen, an dem folgende Bürger mitwirkten:

Von links: Margarete Fahlenbock, Erich Kaiser, Bärbel Kaiser, Ursula Tegler und Angelika Rau



Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses, die mich in zwei Sitzungen in meiner Arbeit als Wahlleiterin begleitet und unterstützt haben.

DANKE AN: meine Stellvertreterin Marita Eggert und den Beisitzern Dr. Manfred Ahn, Ramona Busch, Manfred Süß und Rosamunde Kläve-Dahms



Wahllokal Gemeinde-Zentrum 13

Von links hinten: Das Team des Wahlbezirkes Gemeinde-Zentrum unter der Leitung von Ute Zwicker, das für den ordnungsgemäßen Wahlablauf sorgte: v. l. h. Sigrid Peters, Jürgen Moll, Petra Scheffler, Ute Zwicker, Jana Poschmann und Karin Altmann

Wahllokal Regionale Schule:

Im Wahllokal Regionale Schule, Straße der Jugend 5 sorgten unter Anweisung von Peter Schmidt (v. l.) Christa Clermont, Kerstin Kempcke, Ingrid Aechtner, Marion Rosenau und Rainer Fahlenbock für einen reibungslosen Ablauf der Wahl.

Gabriele Richter, Wahlleiterin



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Juli 2009



01.07. Bumann, Erna	Oertzenhof	93. Geb.	14.07. Basan, Hans-Ulrich	Kirchdorf	78. Geb.
02.07. Borchardt, Liesbeth	Oertzenhof	95. Geb.	18.07. Radestock, Edith	Kirchdorf	71. Geb.
02.07. Saufklever, Elfriede	Weitendorf	85. Geb.	22.07. Kofahl, Inge	Kirchdorf	78. Geb.
03.07. Röpcke, Lisa	Kirchdorf	72. Geb.	22.07. Radtke, Margarete	Timmendorf	86. Geb.
04.07. Käding, Rosemarie	Kirchdorf	71. Geb.	24.07. Koch, Christa	Kirchdorf	74. Geb.
04.07. Will, Gisela	Kirchdorf	73. Geb.	25.07. Siggel, Gerhard	Kirchdorf	70. Geb.
05.07. Koch, Lotte	Vorwerk	75. Geb.	26.07. Schult, Hildegard	Vorwerk	74. Geb.
06.07. Scharenberg, Engelke	Oertzenhof	80. Geb.	28.07. Krüger, Renate	Kaltenhof	70. Geb.
07.07. Wenzel, Elke	Kirchdorf	70. Geb.	29.07. Schiemann, Gertrud	Kirchdorf	81. Geb.
08.07. Schulz, Heinrich	Kirchdorf	79. Geb.	29.07. Schwittlick, Paul	Kaltenhof	81. Geb.
10.07. Salewski, Willi	Oertzenhof	73. Geb.			
11.07. Kiebart, Gerda	Wangern	75. Geb.			
12.07. Krause, Ilse	Kirchdorf	86. Geb.			
12.07. Müller, Günter	Kirchdorf	70. Geb.			
13.07. Baack, Irmgard	Kirchdorf	82. Geb.			
13.07. Meyer, Gerda	Oertzenhof	84. Geb.			

Ihre **GOLDENE HOCHZEIT** feierten am 19. Juni 2009 **Lotte und Herbert Messerschmidt in Kirchdorf** und **Helga und Erwin Schröder aus Oertzenhof.**

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vom 1. Juli 2009

Der Jahresabschluss des Jahres 2007 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde durch die Commercial Treuhand, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 17. Oktober 2008 mit folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen:
„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.“

Die Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 4. Mai 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften:

1. der auf den 12. Juni 2008 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 sowie von

der Commercial Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 17. Oktober 2008 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007, der eine Bilanzsumme von € 646.755,82 ausweist, wird festgestellt.

2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2007 in Höhe von **6.502,96 €** wird einer Gewinnrücklage zur Finanzierung ausstehender Investitionen zugeführt.

Daraus ergibt sich nach der Verrechnung mit den aus dem Wirtschaftsplan 2007 bereitgestellten Mitteln eine Rückführung durch den Eigenbetrieb an die Gemeindekasse in Höhe von € 40.200,00.

3. Für das Geschäftsjahr 2007 wird dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, Entlastung erteilt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht am 10. Februar 2009 nach eingeschränkter Prüfung (§ 16 Abs. 3 KPG) freigegeben.

Der Jahresabschluss 2007 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 01.07.2009 bis zum 15.07.2009 in den Räumen der Kurverwaltung Insel Poel, Wismarsche Straße 2, 23999 Ostseebad Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich ausgelegt.
Markus Frick, Kurdirektor

Abholtermin
der gelben Säcke:

27. Juli 2009

Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.



Öffentliche Gemeindevertretersitzung (konstituierende):

7. Juli 2009, 19.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf

Programm zum einjährigen Bestehen des Mehrgenerationenhaus Insel Poel

Der 4. Juli 2009 steht unter dem Motto:

Familientag

- | | |
|-----------|-------------------------------------------------|
| 11.00 Uhr | Begrüßung durch die neu gewählte Rapskönigin |
| 11.15 Uhr | Besichtigung |
| 11.30 Uhr | Kindertrachtentanzgruppe und Theaterlaiengruppe |
| 12.00 Uhr | Flohmarkt |
| 13.00 Uhr | Plattdeutsch singen und erzählen |
| 13.30 Uhr | Kinderschminken |
| 14.00 Uhr | Mini-Playback-Show |

Außerdem finden viele Kinderspiele wie Topfschlagen, Sackhüpfen, Dosenwerfen usw. statt. Für das leibliche Wohl sorgen die „Pizzeria Poel“ und der Verein „Poeler Leben“. Wir wünschen uns natürlich, dass viele Poeler und Besucher der Insel mit ihren Familien den Weg zu uns finden.

Jung und Alt auf der BUGA in Schwerin



Die Kinder- und die Seniorentanzgruppe des Vereins „Poeler Leben“ wurden zu einem Auftritt bei der BUGA in Schwerin zum Trachten- und Volkstanztage des Landes Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. Veranstalter war der Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern. Auch unsere Chormitglieder, bekleidet mit Ihren Trachten, waren gern gesehene Gäste. Der Bus war pünktlich um 9.00 Uhr an der Haltestelle Thomasek vorgefahren. Bei schönem Wetter ging's auf zur Bundesgartenschau nach Schwerin. Hier angekommen, gab es viel zu sehen an Blumenprachten in den sieben Gärten mit kleinen Inseln zum Verweilen. Auch ein Brautpaar konnten wir bestaunen, welches dort getraut wurde. Mit den erhaltenen Freimarken für ein Essen haben wir uns gestärkt. Zwischenzeitlich traten auf der Marstall-Tribüne andere Tanzgruppen auf. Dann kam unser Auftritt. Mit den Kindern der Tanzgruppe an der Hand ging's auf die Bühne. Die Moderatorin sprach mit Katharina Waldner, die die Tanzgruppe vorstell-



te. Die Kinder eröffneten den Reigen. Es folgte eine abwechslungsreiche Tanzfolge auch mit den Senioren. Beide Gruppen wurden durch das Publikum mit viel Applaus bedacht. Ein Lob dafür, dass Jung und Alt zusammen aufgetreten sind. Es war ein sehr interessanter und erlebnisreicher Tag.

Karin Jaenecke

Die Sagenstraße der Insel Poel

Am 28. Mai 2009 erfuhren wir, die Klasse 5a, durch die Besichtigung der Sagenstraße der Insel Poel, vorbereitet und durchgeführt vom Mehrgenerationenhaus (MGH), mehr über Sagen. Aufgeteilt in Gruppen, gingen wir zu verschiedenen Stationen in Kirchdorf.

An der Kirche erwartete uns Herr Saegebarth, der uns über die Kirche selber und über drei Sagen, die mit ihr zu tun haben, erzählte. An der Gemeinde erzählten uns Herr Waldner und Herr Glaue am Stein der Düker Mutter viel über diese Sage. Aber nicht nur über die Sage selber wissen wir nun Bescheid, auch über den „Hund der Düker Mutter“. Anschließend gingen wir zum Museum, wo uns Frau Fischer vom MGH interessante Fakten über eine Sage erzählte, in der ein Mann entdeckt, dass seine Späne über Nacht zu Gold werden.



Wir möchten uns auch im Namen unserer Klassenleiterin Frau Clermont herzlich bei dem Mehrgenerationenhaus der Insel Poel und natürlich auch bei Herrn Glaue, Herrn Waldner und Herrn Saegebarth bedanken, dass sie uns die Sagen der Insel Poel näher gebracht haben.

Nathalie Trappe, Klasse 5a

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V.

Juli 2009

01.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	14.30 Uhr	Plattdeutschnachmittag
02.07.	15.00 Uhr	Senioren sport entfällt
04.07.	11.00 Uhr	Familientag zum einjährigen Bestehen des MGH offen für jedermann
06.07.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
07.07.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe
08.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	14.30 Uhr	Plattdeutschnachmittag
13.07.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
	14.30 Uhr	Buchlesung mit Frau Block
14.07.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück im MGH Führung durch Dipl.-Geologin Frau Volte
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	17.00 Uhr	Auftritt Pension „Feiler“
15.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	17.00 Uhr	Vortrag mit U. Freitag „Depressionen – Der seelische Schmerz und der Umgang mit Angehörigen“ und mit Teazeremonie
16.07.	18.00 Uhr	Auftritt Gaststätte „Zur Insel“
18.07.	14.00 Uhr	Musik im Park
20.07.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag mit Rommé, Canasta, Würfeln, Halma
21.07.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
22.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skatnachmittag
23.07.	15.00 Uhr	Senioren sport entfällt
27.07.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
28.07.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
29.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skatnachmittag

Nach Vereinbarung kann ein neuer Kurs „PC-Einführung – Bewerbung“ im Mehrgenerationenhaus gestartet werden.

Jeden Mittwoch treffen sich alle Nordic-Walking-Interessierten um 15.00 Uhr am Sportplatz. Kinderspielkreis:

Kinder, die sonst nur mit ihren Muttis allein zu Hause sind, können Kontakte knüpfen und in unserer Kinderstube miteinander spielen. Mütter können sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee austauschen. Jeden Mittwoch treffen sich Interessierte um 10.00 Uhr zum Klöppelkurs. Jeden Dienstag ist die Fahrradwerkstatt ab 16.00 Uhr geöffnet. Unsere Veranstaltung „Musik im Park“ wird bestreut von den jungen Saxofonisten, der Jagdhorngruppe „Zum Breitling“ und der Blues Band Gollwitz, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 20.00 Uhr, Eintritt frei. *Der Vorstand*

Neptunfest in Timmendorf



Am 12. Juni fand in Timmendorf das mittlerweile zur Tradition gewordene Neptunfest statt, zu dem alle Kinder des Kindergartens und des Hortes eingeladen waren. Also fuhren wir gemeinsam mit unseren Erzieherinnen und einigen Muttis mit dem Bus nach Timmendorf, wo wir bereits von den anderen Kindergartengruppen erwartet wurden. Trotz des starken Windes gelang es uns, Neptun und seine Häscher durch unseren Gesang herbeizurufen. Die Mutigsten unter uns wurden dann durch eine Taufe in Neptuns Reich aufgenommen, allerdings mussten sie sich vorher einer schwierigen Prüfung unterziehen. Nach einer ausgiebigen Schatzsuche am Strand und ein paar stärkenden Pommes und Bratwürsten ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Martin Raiwa und seinem Team von der Minigolfanlage in Timmendorf für die Organisation des Festes und die Bewirtung bedanken sowie bei den Betreibern der Bungee-Anlage, die uns zusätzlich ein Trampolin zur Verfügung stellten.

Die „Strandflöhe“ und Vorschulkinder

Konzert für Saxophon und Schlagwerk

ZWEI & FREI

Warnfried Altmann und Hermann Naehring im Duo

Saxophon: Warnfried Altmann (Magdeburg), Schlagwerk: Hermann Naehring (Frankfurt/O.)



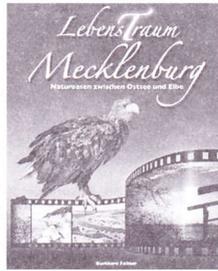
Das Konzert findet am 16. Juli 2009 um 19.00 Uhr statt.

Karten sind in der Kurverwaltung der Insel Poel und in der Galerie auf Zeit, Oertzenhof 4, zum Preis von 10,00 Euro erhältlich. An der Abendkasse werden sie ab 18.30 Uhr zum Preis von 12,00 Euro angeboten. Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Abend.

Infos unter: www.galerie-auf-zeit-poel.de

LebensTraum Mecklenburg Neuer Bildband mit Insel Poel erschienen!

Autor Burkhard Fellner, selbst im Zentrum der Region Mecklenburg-Schwerin geboren und aufgewachsen, stellt in diesem Buch sechs „seiner“ Lieblingsgebiete vor. Hier ist er seit zwei Jahrzehnten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Boot unterwegs gewesen, oder er saß stundenlang im Versteckzelt um hautnah mit den scheuen Wildtieren auf Tuchfühlung zu gehen. Auf ausgewählten Streifzügen beschreibt der Autor das Besondere der Landschaften und Siedlungen. Durch zusätzliche konkrete Tourentipps, vorwiegend für Radfahrer, werden Interessierte zu eigenen Entdeckungsreisen ermutigt. Gleichzeitig ist das Buch ein Bildband, der mit beeindruckenden Landschafts-, Tier- und Pflanzenaufnahmen das Durchblättern und Le-



sen zu einem eigenen Erlebnis macht. Luftaufnahmen, Übersichtskarten und bebilderte historische Begebenheiten runden die einzelnen Kapitel über die Ostseeinsel Poel, die Elbe, die Lewitz sowie den Schweriner-, den Plauer- und den Schaalsee ab.

In besonders lebhafter und guter Erinnerung sind dem Autor die Fotoarbeiten auf der Insel Poel geblieben.

So gehört die Begegnung mit der Seehunddame „Cetka“ am Schwarzen Busch zu den Höhepunkten bei seinen regelmäßigen Foto-Streifzügen über die Insel.

Ehrlich ist das Buch zum Preis von 21,90 Euro in Kirchdorf im Buchladen von Frau Schlundt-Nass und bei der Kurverwaltung.

Weitere Infos unter: www.verlag-bf.de

Ereignisreiche Monate in der Kita

Der April und Mai waren aufregend für uns Seesterne und Inselkrabben in unserer Kindertagesstätte.

Der April bescherte uns, dank unserer lieben Helfer und Sponsoren, ein megastarkes Osterfest auf dem Schlosswall mit Schnipseljagd, inklusive kleiner Aufgaben für uns, Nestersuche und Grillen mit Pommes, die super lecker waren, von der Gaststätte „Zur Insel“. Ostern kann gern öfter sein.

Der Mai hatte es dann in sich. Ein Ereignis jagte das andere. Am 8. Mai 2009 war für uns Seesterne Oma-Opa-Tag. So konnten sich unsere lieben Großeltern auch einen Einblick in unseren Kindergartenalltag verschaffen. Einen wunderschönen nachträglichen Muttertag haben wir, die Inselkrabben, unseren Muttis am 15. Mai 2009 bereitet. An beiden Nachmittagen führten wir für unsere Gäste ein buntes Pro-

gramm auf, welches begeisterte. Anschließend gab es bei einem gemütlichen Beisammensein Kaffee, Saft und selbst gebackenen Kuchen. Es waren gelungene Nachmittage.

Als Käfer sind wir, am 20. Mai 2009 bei unserem Kribbel-Krabbel-Käferfest von der Verbindungsstraße zum Spielplatz des alten und bald im neuen Glanz erstrahlenden Kindergartens spaziert. Hier haben wir uns in käferlicher Manier ausgetobt. Nach dem Toben haben wir uns mit Bratwurst und Pommes gestärkt. Käfer sein, dass ist nicht schwer, darum gefiel uns das Fest auch sehr. Ein riesiges Lob für die gelungenen Feste an unsere lieben Erzieherinnen Kerstin, Ines und Sybille. Macht weiter so! Wir freuen uns schon auf die kommenden Partys. Ihr werdet bald wieder von uns lesen, denn die nächsten Veranstaltungen sind bereits in Planung.

Eure Seesterne und Inselkrabben!!!



Oma-Opa-Tag am 8. Mai 2009



Kribbel-Krabbel-Käferfest am 20. Mai 2009

Poel hat gewählt



Torsten Paetzold

Liebe Poeler, ich möchte mich ganz herzlich bei allen Poelern bedanken, die am 07.06.2009 ihr Wahlrecht wahrgenommen haben.

Ganz besonders möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen der Poeler bedanken, die mir ihre Stimme gegeben haben. Das Ergebnis hat meine persönlichen Erwartungen deutlich übertroffen. Ich werde dieses Vertrauen im Interesse aller zu schätzen wissen und meine ganze Kraft und mein Herzblut wie bisher für unsere Insel einsetzen. Ich wünsche mir im Interesse unserer Insel Poel eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeindevertretern, der Verwaltung sowie unseren Gewerbetreibenden, Vereinen und den Bürgern. Denn nur gemeinsam sind wir stark. Mein ganz besonderer Dank geht heute auch an die zahlreichen Wahlhelfer, die ihre ehrenamtliche Aufgabe in der Durchführung und Auswertung der Wahl bis in die späten Abendstunden wieder einmal vorbildlich verrichtet haben.

Torsten Paetzold

Museumsverein erhielt Stiftungspreis von der VR-Bank

Die touristische Infrastruktur hat noch viele weiße Flecken auf unseren Landkarten – nämlich genau dann, wenn es kein Badewetter gibt. Genau dann suchen die Touristen, aber auch die Einheimischen, Angebote, die einen interessanten Zeitvertreib bieten. Aus diesem Grunde muss unser Inselmuseum gerade in der heutigen Zeit attraktiv sein, wenn es sein Publikum auch weiterhin finden will. Daher hat sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel mit Unterstützung durch den Museumsverein Insel Poel e.V. entschlossen, auf der Fläche hinter dem Inselmuseum einen Natur-Spielplatz entstehen zu lassen. Innen ein Ort der Kultur und Bildung und der Bewahrung von Traditionen, außen ein Ort der Bewegung, der Erfahrung. Um dieses Projekt in die Tat umzusetzen, sind gewisse finanzielle Mittel erforderlich. Somit ist unserer Museumsverein Insel Poel e.V. einem Aufruf der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar gefolgt und hat im Rahmen der Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“ die finanzielle Unterstützung des besagten Projektes beantragt. Mit großer Freude nahm am 10. Juni 2009 unsere Vereinsvorsitzende Gabriele Richter den Stiftungspreis 2009 entgegen. Dieser ist mit 2000 Euro dotiert und wird als Startkapital für den Naturspielplatz am Inselmuseum Verwendung finden.

Gabriele Richter



Freude bei den Empfängern des Stiftungspreises 2009: Gabriele Richter repräsentierte den Museumsverein Insel Poel und Gerd Schriefer den Förderverein Biosphäre Schaalsee. Verliehen wurde er von Erhard Bräunig, Vorsitzender des Stiftungs-Kuratoriums (l.) und Uwe Gutzmann, Vorstandsvorsitzender der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG

Englischunterricht mit chinesischen Zeichen

Am 23. April 2009 bekamen wir, die Klasse 5a, Besuch von der Chinesin Jian Li. Einige von uns hatten vorher englische Fragen für ein Interview mit ihr vorbereitet, da sie nur chinesisch und englisch spricht.

Anschließend erzählte sie uns über ihr Heimatland und über die chinesische Schrift. Später zeigte sie sogar jedem von uns, wie der eigene Name auf Chinesisch geschrieben wird. Dabei waren wir froh, dass wir nur die deutsche Schrift schreiben müssen.

Wir möchten uns, auch im Namen der Klassenleiterin Frau Clermont, bei Jian Li bedanken, dass sie sich Zeit für uns genommen hat.

Wir alle fanden diesen Tag sehr schön.

Die Klasse 5a, Nathalie Trappe



Muttitag im Kindergarten

Am Freitag, dem 15. Mai 2009, luden die Inselkrabben ihre Mamas in den Kindergarten ein, um ihnen voller Stolz ihr Können zu präsentieren. Unter der Leitung von Kerstin und Sybille zeigten die Kleinen, was sie schon alles im Kindergarten gelernt haben.

Als „Eisenbahn“ fuhren die Kinder zunächst in den „Bahnhof“ ein, wo die stolzen Mamas schon warteten.

Dann folgten Lieder, ein Fingerreim, einige Tänzchen und ein liebevolles Gedicht, welches jedes Kind vor seiner Mama aufsagte. Spätes-



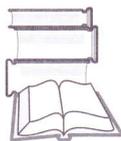
tens zu diesem Zeitpunkt machte jedes Mutti-Herz einen Freudensprung. Alle Mamas bekamen von ihrem Nachwuchs ein Herz mit dem aufgedruckten Gedicht als Dankeschön.

Anschließend luden die Inselkrabben zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Kuchen und Kaffee ein.

Einen herzlichen Dank an alle Kinder, insbesondere jedoch an Kerstin und Sybille, für diesen wunderschönen Nachmittag.

Nicole Wienke

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Veränderte Öffnungszeiten

Wegen Krankheit vorübergehend
vom 29. Juni bis 31. Juli 2009

Mo. und Do. 10.00–12.00 Uhr,
14.00–16.00 Uhr

Dienstag 10.00–12.00 Uhr
geöffnet.

Mittwoch und Freitag geschlossen!

Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 9. Juli 2009 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Jubiläum der Gaststätte „Hafenpavillon“ Kirchdorf

Seit 10 Jahren führen die Eheleute Anke und Sven Butze mit freundlich kompetentem Service und einer ausgezeichneten Küche den „Poeler Hafenpavillon“ am Hafen in Kirchdorf. In der liebevoll eingerichteten Gaststätte mit der bezauberten Sicht auf den Schlosswall und den Hafbereich blicken sie unter anderem auch auf turbulente Zeiten und letztlich auf ein erfolgreiches Wirken zurück. Mit der Übernahme der Gaststätte im Jahr 1997 mussten sich beide neu orientieren. Ich habe bei einem Besuch den Eindruck gewonnen, dass die Betreiber ihre Gaststätte mit einer Menge Spaß und Freude an der Arbeit führen – aber, ohne, dass die Familie ihren Teil dazu beiträgt und die ungewöhnlichen Arbeitszeiten akzeptiert, wäre es kaum möglich gewesen. Anke und Sven Butze bedanken sich bei ihren Gästen, die ihnen über Jahre die Treue erwiesen und heißen neue Gäste jederzeit herzlich willkommen. Ihre Gaststätte ist täglich ab 11.00 Uhr geöffnet und empfehlenswert.

Gabriele Richter



Die Inhaberin Anke Butze mit ihrem Ehemann Sven bieten ihren Gästen 40 Innen- und 32 Außenplätze.

Das „Boot SCIPpi“ ist eigentlich voll besetzt ...

...wenn die Poeler SCIPpis, die Kinder- und Jugendgruppe des Segelclubs Insel Poel, das sagen, meinen sie, dass sie vorerst aus Platzgründen keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen können.

Sie freuen sich natürlich sehr über den guten Zuspruch und bitten die Kinder, die noch bei ihnen mitmachen möchten, sich in eine Warteliste eintragen zu lassen.

Aus verschiedenen Gründen, wie Schulwechsel, Umzug, Lehre, Studium, ist vorhersehbar, dass Plätze frei werden. Die Warteliste führt Jugendleiter Hubertus G. Doberschütz, Telefon 038425-21284, doberpoel@t-online.de

Die SCIPpis sind beim Rapsblütenfest am 23. Mai dabei gewesen. Alle 7 SCIPpi-Einheiten waren auf dem Wasser und konnten sich vor Mitsiegeln kaum retten ... (Foto).

Zum Fischerfest am 20. Juni sind wir wieder dabei. An zwei weiteren Veranstaltungen auf Poel nehmen wir auch noch teil. Wer mehr über sie wissen möchte, kann sich im Internet auf ihrer Homepage informieren unter www.scippis.net. In der Sommerzeit sind Ferienkinder zu den Montagsveranstaltungen ab 15.00 Uhr im SCIP willkommen. Kinder von 7 bis 17 Jahren können mitmachen und mitsegeln. Anmeldungen sind erwünscht unter Telefon 0151-23559845.

Die SCIPpis unterstützen aktiv den Schutz der Natur und Umwelt. In der 2. Juli-Hälfte werden



Jolle „SCIPpi“ voll besetzt

einige von ihnen auf der Insel Kieler Ort ihren Beitrag dazu leisten.

Mit Freude haben sie im Norden der Kirchsee zwei Paare Mittelsäger beobachten können. Sie erinnern daran, dass noch mehr seltene Seevogelarten in der Kirchsee ihr Zuhause haben und bitten alle Seefahrer, mit Rücksicht auf die im Sommer schlüpfenden Küken, nicht mehr als fünf Knoten (vorgeschrieben in der Kirchsee) zu fahren.

Mit Ahoi grüßen sie alle Inselbewohner und Gäste.

Saisonabschluss der B-Jugend



Mit einem Segeltörn auf der „Atalanta“ beendeten die B-Junioren des Poeler SV am 14.06.2009 ihre Saison 08/09. Während der Fahrt musste das eine oder andere Mal mitangepackt werden, um die Crew zu unterstützen, z. B. beim Segelsetzen. Das Wetter spielte auch mit, erst als wir wieder im Wismarer Hafen einliefen, fing es an, ein wenig zu regnen. Unterwegs werteten die Trainer Ch. Hennings und P. Levezow die Saison aus und übergaben an alle Spieler eine Saison-Statistik. Sportlich lief es während des Spieljah-

res nicht immer rund, das angestrebte Saisonziel, der vorletzte Platz, wurde nicht erreicht, obwohl es möglich gewesen wäre! Die ganze Mannschaft möchte sich nochmals bei den Elternteilen bedanken, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich gewesen wäre, auch diese Abschlussfahrt nicht! Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Sponsoren: Frau Muchow von HappyTexx, Frau Beige von der Allfinanz-Wismar und Familie Brauer von der NPZ für die tolle Ausrüstung.

Christian Hennings

Gute Teilnahme beim Insellauf trotz Nieselregen



Als wir auf den Sportplatz kamen, zog sich der Himmel zu und ein schwacher Regen ging nieder. Den Sportlern schien das nichts auszumachen. Im Gegenteil: besonders die 11 Sportler aus Teltow, die ihr Urlaubsquartier in Blowatz gefunden hatten, verbreiteten den ganzen Vormittag eine super Stimmung. Mit insgesamt 92 Teilnehmern konnten wir an den Vorjahrese Erfolg anschließen. Frau von Tilinsky, Vertreterin der AOK, gab das Startkommando für die Läufe auf den vier ausgewiesenen Strecken.

Über 11 km übernahm Adil Achwerdiv sofort die Führung und gab diese bis ins Ziel nicht wieder ab. Nach 45:33 Minuten überquerte er als Sieger das Ziel und übernahm somit den Wanderpokal. Zweiter wurde Peter Hold und Dritter Lothar Domnick.

Bei den Frauen holte sich unsere stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter in einer guten Zeit die Bronzemedaille.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es bei den Nordic Walkern. Wolfgang Peinert warf sich regelrecht über den Zielstrich und schaffte somit das fast unmögliche. Vier der sechs Teilnehmer erkämpften sich die Siegerlorbeeren. Hellgart Neubauer siegte bei den weiblichen Teilnehmern in einer beachtlichen Zeit.

Die 3,6 km gewann Jannic Czapla in 16:29 Minuten vor Torsten Munnich und Sarah-Luise Martin. Über 1,8 km siegte Andreas Vorwerk in 13:31 Minuten. Auf dieser Strecke wurden Lara Hardt Zweite und Fredericke Schulz Dritte.



Einen Pokal erhielt die Jüngste Laila Kolodrujak mit 4 Jahren und den Pokal des Ältesten erhielt Herrmann Ehmke mit fast 71 Jahren.

Die Stimmung war die ganze Zeit über besser als das Wetter. Einen Lacher produzierte ein Sportfreund während der Siegerehrung, als er seinen Eltern, seiner Schule und seinem Entdecker dankte, dass er an dieser Veranstaltung teilnehmen durfte.

Eine Tombola mit Hilfe der Startnummern rundete die Veranstaltung schließlich ab.

Danken möchten wir für die Unterstützung der SPARKASSE, der PROVINZIAL, der BIKE RANCH WISMAR, der Gemeinde Insel Poel, der AOK, der Zimmerei und Dachdeckerei DZIMBRITZKI & WOLFF, der NPZ LEMBKE, dem Sportlerheim sowie HAPPYTEXX für die dauerhafte Unterstützung. Dank gilt auch den zahlreichen Helfern der AOK und des Poeler SV, die zum Gelingen des Laufes beigetragen haben.

Wilfried Beyer



Die am weitesten angereiste Mannschaft zum Insellauf kam aus Teltow.

1. Street-Soccer-Nacht auf der Insel Poel



Ausschreibung



Veranstalter:

Sportjugend des Kreissportbundes NWM e.V. mit Unterstützung: Poeler SV 1923 e.V.

Termin:

Samstag, 8. August 2009 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Spielort:

Sportplatz am Sportlerheim in Kirchdorf

Anmeldung:

Poeler SV 1923 e.V.

Christian Hennings (Jugendwart)

Böttcherstraße 6, 23966 Wismar

Mobil: 01716935680

E-Mail: ch.hennings@web.de

vor Ort: AK 13 – 16 bis 17.30 Uhr

AK 17 – 20 bis 19.30 Uhr

Spielmodus:

Altersklasse 13 bis 16 Jahre

(01.01.1996-31.12.1993)

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Altersklasse 17 bis 20 Jahre

(01.01.1992-31.12.1989)

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Staffeleinteilung am Spieltag je nach Meldung, gespielt wird auf einer Anlage

Mannschaftsstärke:

Maximal 5 Spieler pro Team,

gespielt wird 3 gegen 3

Startgebühr:

Pro Team sind am Spieltag 5,00 EUR einzuzahlen

Versorgung:

Die Versorgung übernimmt das Team vom Sportlerheim in Kirchdorf.

Ordnung und Sicherheit:

Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

Auszeichnungen:

Die Sieger jeder Altersklasse erhalten Pokale. Wir wünschen allen Mannschaften in Kirchdorf, auf der Insel Poel, einen angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg!!!

Boxen in Kirchdorf



Am 11. Juli 2009
um 16.00 Uhr

führt die Boxabteilung des PSV Wismar in engem Zusammenwirken mit dem Poeler SV eine Boxveranstaltung auf dem Sportplatz in Kirchdorf durch.



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste:

jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und Abendmahl in der Kirche (am 12. und am 26. Juli mit Traubensaft, ansonsten mit Wein)

Prediger: am 12.07. Pastor i. R. Otto-Heinrich Glüer; am 19.07. Landessuperintendent i. R. Heinrich Stühmeyer (Organist: Kantor Martin Schulze aus Otterndorf); am 26.07. Prof. Dr. Tom Kleffmann (Uni Kassel u. Göttingen).

Konzerte in der Inselkirche im Juli:

– Mittwoch, den 08.07., um 20 Uhr „Zeit für Barock“: Trompetengeschichten; Barocke Trompeten- und Orgelmusik, Hannes Maczey und Tobias Berndt (Berlin), Werke von H. Purcell, J. Stanley, G. Torelli, J. S. Bach, Eintritt: 7,- €, ermäßigt 6,- €, Kinder unter 8 Eintritt frei

– Sonntag, den 12.07., um 20 Uhr: Konzert des „Ensemble vocale“ der Kantorei Waldershausen/Friedrichroda unter der Leitung von KMD Theophil Heinke, Kollekte

– Mittwoch, den 15.07., um 20 Uhr: „Die Lautenmusik Johann Sebastian Bachs“; Ausführender: Reinhard Zalewski (Reken), Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,- €, Kinder unter 8 Eintritt frei

– Freitag, den 17.07., um 20 Uhr: Konzert der jungen Philharmonie Köln, diverse Werke der Klassik und der Romantik (Vorverkauf: Kurverwaltung, sonst Abendkasse), Eintritt: 15,- €, Ermäßigt 10,- €

– Sonnabend, den 18. Juli, um 20 Uhr: Orgelkonzert von Kantor Martin Schulze, Eintritt 6,- €; ermäßigt 4,- €, Kinder unter 10 Eintritt frei

– Mittwoch, den 22.07., um 20 Uhr: Keltische Musik für Harfe und Sopran (irische Volkslieder und Geschichten) Hilary O'Neill, Eintritt: 14,- €; ermäßigt 12,- €. Kinder unter 8 Jahren eintrittfrei.

– Dienstag, den 28.07., um 20 Uhr: „La Cathedral“ – Klassische Gitarre, u. a. mit Werken von Agostin Barrios; Ausführender Roger Zimmermann (Weimar), Eintritt: 8,- €, ermäßigt 5,- €, Kinder unter 8 Jahren Eintritt frei.

Sonstige Veranstaltungen:

– Großputzeinsatz am 4. Juli ab 9 Uhr in der Kirche

Vertretung vom 6. bis zum 28. Juli:

Pastor Helmut Gerber, Neuburg (Tel.: 038426/20224 oder 20953); Die Gäste im Pfarrhaus nehmen keine Anmeldungen entgegen.

Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf / Poel,
Tel.: 038425/20228 oder 42459,
E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Wenn die Kirche eine Baustelle ist

Es war im Sommer 1940. Die Kirche wurde gerade in dieser Zeit umgebaut und vergrößert. Hinter dem neugotischen Altar mit einem großen Gemälde des auferstandenen Christus hing eine lange Bauplane. Der Chor der Kirche hatte sich zu einer Probe in der Kirche versammelt – etwa 25 Frauen und Männer. Dorothea Ehlert war damals die Chorleiterin. Bevor sie in die Kirche gegangen sind, merkten die Chormitglieder, wie ein Gewitter sich zusammenbraute – die Wolken dunkelgrün bis schwarz, Wetterleuchten am ganzen Horizont, das Grollen des Donners schon zu hören. Der Chor probte. Der Wind nahm zu. Das Grummeln hörte man weiter, und dann wurde es plötzlich windstill ... kein gutes Zeichen im „Oberen Mittleren Westen“ der Vereinigten Staaten! Der Chor probte weiter. Wie immer musste die eine oder andere Passage einmal und noch einmal gesungen werden, bis die Töne gestimmt und gesessen haben. Der Wind nahm mit einem Schlag kräftig zu. Und man hörte es draußen. Ein Blick aus dem Fenster hat es bestätigt – ein Tornado, eine Windhose kurz vor dem Dorf! Dorothea Ehlert drehte sich gleichzeitig um und sah, wie der Altar anfang, nach vorne zu kippen. Sie schrie kurz auf, vergaß alles und rannte zum Altar, um zu verhindern, dass er umfällt. Die anderen Chormitglieder folgten ihr, und plötzlich standen alle da, den Altar haltend. Die Plane hatte sich mittlerweile von den Wänden gelöst und hat sie alle samt Altar flatternd umhüllt. Als es ruhiger wurde, schoben die Chormitglieder den Altar wieder aufrecht, und einer nach dem anderen kämpfte sich durch die Plane durch. Die Wand stand jetzt offen. Draußen regnete es stark, aber das Dorf und die Kirche und sie selbst waren verschont geblieben. Sie standen vor ihrem Altar und sangen spontan „Nun danket alle Gott“.

Diese Geschichte ist eine aus meiner Heimatgemeinde, der St.-Johannis-Kirche, der sogenannten „Deutschen Kirche“ in Cushing, Iowa. Es war für meine Heimatgemeinde – und gewiss nicht nur für sie! – eine stürmische Zeit, und diese Geschichte wurde uns wohl erzählt, weil sie uns gezeigt hat, was uns wichtig ist, wo wir alle zusammenkommen und wie wichtig beides für uns ist, wenn die Stürme um uns toben: Der Glaube und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

In diesem Frühjahr haben auch wir in der Kirchgemeinde gebaut: Ein Riesenbauprojekt, das uns viel Geld und zum Teil auch Nerven gekostet hat. Aber wir haben allen Grund, dankbar zu sein. Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die für die Sanierungsarbeiten gespendet haben. Es ist ermutigend zu erleben, wie viele Poeler und Freunde von Poel für unsere Kirche und deren Erhalt gespendet haben! Das zurückgebliebene Loch in unserer Baukasse ist relativ klein und wird bestimmt bis Weihnachten gestopft sein. Danken möchte ich auch allen, die die Kirche immer wieder sauber gemacht haben – Andreas Wittchen, die Kirchenältesten und viele andere Poeler auch! Danken möchte ich auch allen, die mit uns Gottesdiensten, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern in der Kirche gefeiert haben. Es war ungewohnt, auf einer Baustelle solche Feier zu veranstalten, aber auch irgendwie schön. Wir bauen an unserer Kirche, und das ist eine feine Sache, die uns in jeder Richtung dankbar stimmt! Übrigens am Sonnabend, dem 4. Juli, um 9 Uhr ist Großputzeinsatz. Danach erstrahlt unsere Kirche wieder in ihrem alten Glanz (bis zur nächsten Baumaßnahme!).

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor Dr. M. Grell!

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

sonntags, 10.00 Uhr – 5.07. Actiontag
danach: schöne Ferien
Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

Jugendtreff

samstags, 15.00 Uhr
11.07. Jugendaufnahme
In den Ferien nach Absprache!

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf
Kontakt:
Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477

Ein großes Dankeschön der Reederei Clermont und dem Team vom „Poeler Jung“



Zum Kindertag wurden die Kinder der Kita mit zwei tollen Ausflügen überrascht. Die Reederei Clermont nahm die großen Kindergarten und Hortkinder mit nach Wismar, wo dann noch ein tolles Programm im Tierpark auf sie wartete. Aber auch die Kleineren hatten großen Spaß bei einer netten Inselrundfahrt mit dem „Poeler Jung“. Beide Fahrten wurden gesponsert, wofür wir uns im Namen der Kinder recht herzlich bedanken möchten. Schade, dass es die „Bimmelbahn“ auf Poel nicht mehr gibt. Wir sind sehr gern mit ihr gefahren!
Das Kita-Team

Rapsblütenfest & Shantychortreffen begeisterte Gäste und Kuchenbäcker



v. l. n. r.: Ulrike Langosch, Kristina Rhode, die Rapsblütenkönigin 2009 Alexandra Schewe und Janine Kuhnert



Haben wir den Weltrekord geschafft??? – Diese Frage war, nachdem 141 Kuchen zu einer Gesamtlänge von fast 40 m zusammengestellt wurden, immer wieder zu hören. Zumindest haben wir den Inselrekord aufgestellt! Überwältigt von dem Ehrgeiz und Engagement der fleißigen Kuchenbäcker waren die Organisatoren, Gäste und Teilnehmer des Weltrekordversuches gleichermaßen. Dass der überdimensionale Kuchen auch noch innerhalb von 3 Stunden restlos verkauft werden konnte, überraschte alle und nun freuen sich die Schulkinder über die Anschaffung von Spielgeräten im Wert von 662,82 €. Schweren



Thomas Hönsch, Chefkoch der Ostseeklinik Insel Poel, präsentiert die unterschiedlichsten Gerichte mit Rapsöl.

Herzentrat unsere Rapskönigin Janine Kuhnert in dieser Funktion gegen Mittag ihre letzte Fahrt über die Insel in einer festlich geschmückten Kutsche an. Nach der Ankunft auf dem Festgelände mischte sich Frau Kuhnert ein letztes Mal unter das Volk, während das interessierte Publikum bei einem Fachvortrag alles über das Grillen mit Rapsöl erfahren konnte. Im Festzelt begeisterte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz- und Poeler Kulturgruppen sowie eine eindrucksvolle Live-Kochshow mit Verkostung, bevor es für die neuen Bewerberinnen ernst wurde. Satt und zufrieden stand unsere Jury vor der schwierigen Aufgabe, eine der drei Bewerberinnen auszuwählen, die unsere Insel in den nächsten 2 Jahren repräsentieren soll.



Danke an Markus Frick und sein Team für den sehr guten Ablauf der Veranstaltung

gegen 18.00 Uhr stand sie fest, unsere neue Poeler Rapskönigin, Alexandra Schewe, 20 Jahre, aus Wismar. Und gleich am darauffolgenden Tag hatte Alexandra ihren ersten Auftritt als königliche Hoheit. „Zwei Küsten, ein Norden“ so lautete das Motto des diesjährigen Shantychortreffens, das durch unsere Landrätin und Schirmherrin Birgit Hesse eröffnet wurde. Bereits eine Stunde vorher standen die ersten Gäste vor dem Festzelt. Was dann kam, war ein Feuerwerk maritimer Arbeitslieder, das unter der künstlerischen Leitung des Shantychores Blänke aus Wismar zusammengestellt wurde. Das begeisterte Publikum, aber auch die in diesem Jahr erstmals eingeladenen Gastchöre aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen, erlebten im 20. Jahr des Mauerfalls ein Chortreffen, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Darüber hinaus begeisterten sowohl die „Piraten“ aus Grevesmühlen als auch die Poeler Ladybirds durch abwechslungsreiche Showeinlagen der besonderen Art. Gegen 17.00 Uhr präsentierten sich die teilnehmenden Chöre mit einem gemeinsamen Auftritt und verabschiedeten sich mit den „Ostseewellen“ von einem fantastischen Publikum und der Insel Poel. Insbesondere die neuen Gastchöre waren von diesem Tag sehr angetan und versprachen, gerne wiederzukommen. Für die Unterstützung in jeglicher Hinsicht möchten wir uns ganz besonders bedanken bei: NPZ, insbesondere Frau Brauer, Landkreis NWM, UFOP, Frau Willner, Frau Miehe, Dekorationsteam nebst Frau Grewsmühl, Herr Hönsch, Gestüt Schulz, Dr. Schumann, Herr und Frau Gerath, Freiwillige Feuerwehr, Herr Doberschütz, den Bühnenaktivisten, allen fleißigen Bäckern und allen mitwirkenden Helfern.

J. Kuhnert

UNSER GARTENTIPP

Monat Juli

Die Schere kann aktiv werden...

...vielerorts ist sie es bereits, obwohl in zahlreichen Hecken das Brutgeschäft der Gartenvögel noch nicht beendet ist. Ab Monatsmitte ist das aber zu erwarten. Beim Schnitt sollte Gärtners Pötschkes Empfehlung unbedingt beachtet werden, um eine Verkahlung im unteren Bereich der Hecke zu vermeiden.



Ende Juli kann auch bei Obstbäumen der Sommerschnitt erfolgen. Zweige, die senkrecht nach oben bzw. ins Innere der Krone wachsen, können ebenso entfernt werden wie solche, die im Bereich des Leittriebes zur Konkurrenz werden. Damit kommt Licht in die Krone und die Früchte entwickeln sich besser. Himbeerruten sollten nach dem Abtragen am Erdboden abgeschnitten werden, damit der Rutenkrankheit vorgebeugt wird. Wer sich Salbeipflanzen selbst ziehen möchte, kann jetzt eine Vermehrung durch Stecklinge versuchen. Etwa 6 bis 8 cm lange Triebspitzen in ei-



nen Topf stecken, der Anzuchterde enthält, und vor dem Vertrocknen schützen. Kürbisse und Zucchini haben viel Durst. Mit einem Blumentopf oder bodenlosen Gefäß in Wurzelnähe kommt das Wasser dorthin, wo es gebraucht wird, ohne vorher zu verdunsten. Bei Tomaten sollte der Boden nicht zu feucht sein, da es das Platzen der Früchte begünstigt wie auch das starke Entblättern bodennah oder rigoroses Ausgeizen (der obere Geiztrieb sollte belassen werden). Das Düngen ist bei allen fruchttragenden Früchten nicht zu vernachlässigen, um Erträge erzielen zu können.

Ihre Kleingartenfachberatung

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

Lohn- und Einkommensteuer Was können wir für Sie tun?

HILFE RING

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/21 3477
Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

BENZIN ODER ELEKTRO HAUPTSACHE STIHL.

Die **STIHL Heckenscheren**. Nie war Heckenpflege leichter. Mit robuster Konstruktion und perfekter Schnittleistung bringen diese Heckenscheren Ihren Garten spielend einfach in Form. Ob mit Benzin- oder Elektroantrieb – die innovative Ausstattung sorgt für komfortables Arbeiten und schont die Kräfte.

Wir beraten Sie gern!
Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

STIHL DIENST

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste
Timmendorf Strand
Top Ferien-Bungalow, ca. 34,4 m² Wfl., 2 Zi., EBK, D-Bad, 2 Terrassen, Teilkeller, auf 95 m² Eigentumsland
KP 70.000,- Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser und ETW für vorgemerkte Kunden.

Info: Gabriele Bauer + Team
Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

Urlaub.

Sie erholen sich und wir renovieren Ihre Wohnung.

Malermeister Herten Ltd.
Tel.: 03841 214715

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien 
Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel
Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de

3. Poeler-Insel-Cup

Am 4. Juli 2009 findet ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz am Sportlerheim in Kirchdorf der 3. Poeler-Insel-Cup, ein Fußballturnier für Nachwuchsmannschaften, statt.



Die B-Junioren-Mannschaften des SV Warnow 90 Rostock, des TSV Gülzow, des Neuburger SV, des Schweriner SC, der SG Schlagsdorf und des Laager SV 03 haben ihre Teilnahme zugesagt und spielen mit den Gastgebern vom Poeler SV um die Pokale und Einzelauszeichnungen. Gegen 16.00 Uhr ist die Siegerehrung geplant, für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Sportlerheim.

Fest der jungen Talente

Am Mittwoch, dem **15. Juli 2009** führen die Schülerinnen und Schüler der Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke Schule den Tag der jungen Talente durch. Sie sind herzlich eingeladen, die Talente der Schülerinnen und Schüler anzusehen. Die Veranstaltung beginnt um 7.30 Uhr in der Sporthalle und endet ca. 9.30 Uhr. Alle Interessierten sind willkommen!

Die Schüler der Regionalen Schule Poel

PAS

Poeler Appartement Service GmbH
Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Suchen ständig zuverlässige Reinigungskräfte

Poeler Appartementservice GmbH
Sonnenweg 5f
23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat August ist der 21. Juli 2009.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.